

Niederschrift
der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.04.2016
Beginn: 16:00 Uhr
Ende 17:15 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Maik Hofmann

stellv. Vorsitzende/r

Frau Nicole Dibbern

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Frau Kathrin Ruhnke

Frau Margret Schüler

Herr Maximilian Schwarz

Vertreter

Herr Christian Meier

Vertretung für Frau Ann Christin von
Allwörden

Herr Henry Wiese

Vertretung für Frau Friederike Fechner

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Herr Holger Albrecht

Herr Dr. Burkhard Kunkel

Herr Dr. Christoph Langner

Frau Elke Schulz

Herr Jörn Tuttlies

Frau Patricia Kostencki

Gäste

Herr Jörg Mattern

Herr Stefan Hahn

Frau Dörte Wolter

Herr Axel Zühlsdorf

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 23.02.2016
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

- 3.1 Annahme von Spenden für den Zoo Stralsund in Höhe von 2.480,00 €. Vorlage: H 0003/2016
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen - Sachstand
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 23.02.2016

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 23.02.2016 wird bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Annahme von Spenden für den Zoo Stralsund in Höhe von 2.480,00 €. Vorlage: H 0003/2016

Frau Schüler erfragt, für wen die Tierpatenschaften seien.

Herr Dr. Langner erläutert, dass es sich bei diesen Tierpatenschaften um symbolische Spenden handeln würde und verweist auf den symbolischen Wert der Patenschaften. Er erläutert, dass die Spende keinem speziellen Tier zugeordnet werden könnte, da es sich um eine allgemeine Einnahme handelt. Es folgt eine exemplarische Aufzählung von Tieren, für welche eine Patenschaft übernommen wurde.

Herr Hofmann lobt die hohe Spendenbereitschaft.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0003/2016 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen - Sachstand

Gäste: Frau Wolter

Herr Hofmann beantragt das Rederecht für Frau Wolter. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Wolter informiert über die stattgefundenen Auswahlgespräche für die Leitung der Jugendkunstschule und über die Finanzierung der Schule.

Eine Förderung soll unter anderem seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern erfolgen. Die abschließende Entscheidung diesbezüglich steht jedoch noch aus.

Der erforderliche Eigenanteil der Jugendkunstschule liegt bei 100.000 €. Hinzu kommt der Anteil unbarer Eigenleistungen in Höhe von 58.000 €. Frau Wolter gibt bekannt, dass weitere Zuschüsse durch die Hansestadt Stralsund sowie den Landkreis Vorpommern-Rügen erfolgen werden. Zudem wird das Vorhaben in Form von Drittmitteln durch Stiftungen und Bundesprogramme unterstützt.

Frau Wolter merkt an, dass sich der Kreiselternrat eine engere Zusammenarbeit zwischen der Jugendkunstschule und den Schulen im Landkreis wünscht.

Des Weiteren wird neben der Begleitung in Form eines Beirates, welcher sich im Sommer gründen soll, ebenso die Unterstützung und Mitarbeit der Hansestadt Stralsund gewünscht.

Herr Dr. Kunkel bedankt sich für die vielversprechenden Ausführungen. Die aus dem Gespräch in Schwerin entstandenen Aufgaben seien sehr gut umgesetzt worden. Dies äußert sich im Entgegenkommen des Landes sowie der bereits bestehenden Zusage. Offen bleibt allerdings die Frage, inwieweit Einzelprojekte der einzelnen Vereine abzugrenzen sind. Herr Dr. Kunkel schlägt vor, offene Fragen in einem zukünftigen Gespräch zu klären.

Herr Wiese erkundigt sich nach der Höhe der baren und unbaren Eigenleistungen.

Frau Wolter erläutert, dass sich die baren Eigenleistungen auf ca. 100.000 € und die unbaren Eigenleistungen, in Form von Ehrenamtsstunden, auf 58.000 € belaufen.

Herr Wiese erfragt die Zusammensetzung der baren Mittel. Frau Wolter teilt mit, dass diese aus Teilnehmergebühren, Eintrittsgeldern, Mitgliedsbeiträgen und Kooperationsbeiträgen mit Schulen bestehen.

Frau Wolter hofft zukünftig auf eine schnellere Bearbeitung der Zuwendungsbescheide, um eine notwendige Vorauszahlung der Vereine zu vermeiden.

Herr Albrecht verdeutlicht, wie wichtig die Unterscheidung zwischen der Jugendkunstschul-Arbeit und Arbeit der einzelnen Vereine (perform[d]ance e.V., Stic-er e.V., Förderverein Jugendkunst e.V.) ist. In Zukunft müsse darauf geachtet werden, welchem Verein, welche Förderung zukommt.

Frau Wolter führt an, dass die Verordnung genau festschreibt, dass der Schwerpunkt bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liege.

zu 5 Verschiedenes

Frau Bartel erkundigt sich im Auftrag ihrer Fraktion darüber, ob Einladungen für die Teilnahme am Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport an die Fachhochschule Stralsund versendet werden. Herr Hofmann bejaht dies.

Frau Bartel kritisiert die fehlende Einladung des Ausschusses zum Workshop der Jugendkunstschule und bittet zugleich darum, dass Herr Dr. Kunkel in Zukunft die Einladungen dem Ausschuss zukommen lässt.

Frau Dibbern erkundigt sich darüber, wann die Gebührensatzungen der Stadtbibliothek und die der Musikschule, welche in der Bürgerschaft nicht behandelt worden sind, wieder im Ausschuss auf der Tagesordnung stehen werden.

Herr Meier teilt mit, dass die Satzungen in der letzten Bürgerschaftssitzung von der Verwaltung zurückgezogen und nicht in einen Ausschuss verwiesen wurden. Somit werden die Vorlagen zu gegebener Zeit der Bürgerschaft erneut vorgelegt werden.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Maik Hofmann
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung